

## Intensivtraining mit den Mantrailern der RHS Saaletal

Am Wochenende 16./17. April war ich mich Baghira bei Hundeführern der RHS Saaletal.



Geplant war ein intensives Training der Mantrailer. Die Hunde haben letztes Jahr mit der Ausbildung begonnen. Bereits im Oktober letzten Jahres war ich in der schönen Rhön um ihnen bei der Ausbildung der Mantrailer zu helfen und alle Fragen zu beantworten und praktische Lösungsvorschläge anzubieten.

Regelmäßig standen und stehen Sabine und ich telefonisch in Kontakt um Probleme in der Ausbildung zu besprechen. An diesem Wochenende habe ich mir die Ausbildungsfortschritte der Teams angesehen.

Haben sie die Lösungsvorschläge angenommen? Wie fleißig haben sie trainiert?

Ich kann nur ein großes Lob aussprechen!

Sie haben die Vorschläge angenommen und einiges im Training umgestellt. Die Hunde haben sich super entwickelt. Sicher gibt es nicht immer die Patentlösung, doch manchmal reicht schon eine Kleinigkeit um beim Hund ein besseres Arbeiten zu erzielen.

Zwei Hunde sind in die Fläche gewechselt. Die Hunde machen dort ihre Arbeit sehr schön und haben Freude an der Arbeit. Man muß im Sinne des Hundes entscheiden und ihn aus dem Mantrailing in die Fläche gehen lassen.

Das Wetter war an diesem Wochenende super. Trocken, mit immer mal wieder durchscheinender Sonne machte das Arbeiten am Fuß des Kreuzberges Spaß. Alle waren mit Eifer dabei, haben gezeigt wie weit sie mit ihren Hunden sind und auch gezeigt wo es Probleme gibt. Lösungen wurden besprochen und auch praktisch gleich umgesetzt.

Die kurze Pause während des Trainings wurde genutzt um einiges an theoretischen Grundlagen zu zeigen. Die Straße im Kasernengebiet wurde mit Kreide bemalt um zu verdeutlichen was gemeint war.

Nach der Pause wurde in den höher gelegenen Wald umgesetzt und die zweite Trainingseinheit begann.

Samstag gegen 17.30h nach dem Training erfolgte ein Ausflug auf den Kreuzberg um dort zu Abend zu Essen. Die Hunde waren sehr müde und dankbar im Auto bleiben zu dürfen.

Sonntags fand die erste Einheit im Kasernengebiet statt und es wurde nach der Pause in den Wald umgesetzt.

Am Sonntag war das Training früher zu Ende. Die Hunde waren vom Wochenende müde, die Hundeführer ebenfalls. Zum Abschluß gab es noch eine Toberunde für die Hunde.



Für Sabine und mich ging es dann zu Hause mit der Besprechung der Hunde und Hundeführer weiter.

Eure Hunde haben sich gut in der Ausbildung weiter entwickelt. Sabine hat sehr gute Arbeit geleistet auch wenn es nicht immer leicht war in so einer kleinen Gruppe.

Ein intensives Training ging bei strahlendem Sonnenschein zu Ende. Alle haben wieder viel gelernt und einiges gezeigt bekommen. Nun heißt es fleißig weiter trainieren.

Vielen Dank an Sabine und Olaf für die tolle Unterkunft und Verpflegung von Bags und mir. Es war, wenn auch anstrengend, ein schönes Wochenende in den höher gelegenen Regionen Deutschlands.

Bericht von *Kerstin*

